

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der BS 125M.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!



Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie jedoch Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte über E-Mail oder Fax mit Produktinformationsformular am Ende dieser Anleitung.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Urheberrecht

© 2010

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach!

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

1 SICHERHEIT

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die BS 125M ist ausschließlich für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweisen sowie Beschränkungen zugelassen:

- Schneiden von Metallen

1.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der oben genannten Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

1.3 Sicherheitshinweise

Die BS 125M darf ausschließlich zum Schneiden von Metallwerkstoffen betrieben werden. Eigenmächtige Veränderungen und Manipulationen an der Maschine führen zum sofortigen Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche.



Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



Überlasten Sie die Maschine nicht!

Betreiben Sie sie im Leistungsbe- reich, für die sie ausgelegt ist. Dies erhöht die Lebensdauer als auch die Qualität der Schnitter- gebnisse.



Das Klettern auf die Maschine ist verboten! Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!



Lassen Sie keine Gegenstände oder Bedienwerkzeug in der Nähe oder auf der Maschine liegen!



Die BS 125M darf nur vom einge- schulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!



Entfernen Sie Späne niemals mit der Hand, benutzen Sie dazu einen Spänebesen oder einen Späne- haken!



Wenn Sie an der Maschine arbei- ten, tragen Sie keinen Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

Lose Objekte können sich im Bandsägeband verfangen und zu Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine ge- eignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Tragen Sie keine Schutzhand- schuhe während dem Betrieb!



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis das Bandsägeband still steht!



Vor Wartungsarbeiten oder Ein- stellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!



Warten Sie die Maschine regel- mäßig, halten Sie das Bandsäge- band scharf und sauber!

1.4 Restrisiken

Auch bei Beachtung sämtlicher Sicherheitsvor- schriften besteht beim Betrieb der Maschine ein gewisses Restrisiko, insbesondere:

Schwere Verletzungsgefahr durch das Bandsäge- band!

Stromschlaggefahr bei Maschinendefekt und nicht gesichertem Stromkreis.

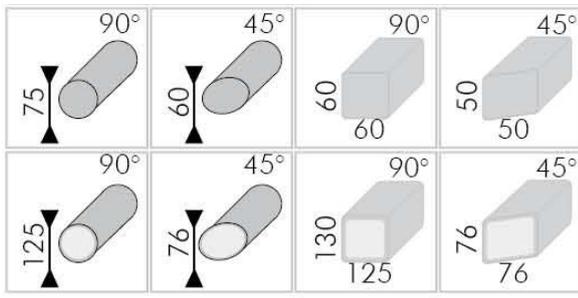
Schnittgefahr durch nicht entgratete Schnittkan- ten des Materials

Schädigung der Gelenke durch Maschinenvibration bei langen, durchgehenden Betriebszeiten.

2 TECHNISCHE DATEN

Motorabgabeleistung S1 (100%)	kW	0.4
Spannung	V/Hz	230/50
Motordrehzahl	U/min	2000-4000 stufenlos
Sägebandgeschwindigkeit	m/min	35-80 stufenlos
Blattlänge	mm	1435
Schwenkwinkel	°	0-60
Gewicht Netto/Brutto	kg	22/24
Schalldruckpegel L _{PFA}	dB	77
Schallleistungspegel L _{WA}	dB	90

Schnittleistungen:



3 MASCHINENBESCHREIBUNG

1	Bedienhebel mit Einschalter
2	EIN/AUS Schalter
3	Drehknopf Drehzahlregler
4	Spannhebel
5	Werkstückanschlag
6	Schraubstock
7	Sägebandführung
8	Spannhebel Schraubstock
9	Einstellknopf Sägebandspannung

4 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Maschine darf ausschließlich an ein gesichertes Stromnetz angeschlossen werden.

Stecken Sie die den Stecker an einer geerdeten Steckdose an.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Stromnetz gesichert, bzw. Ihre Steckdose geerdet ist, lassen Sie dies bitte von einem Elektriker überprüfen.



Bei nicht ordnungsgemäßem Anschluss besteht bei Maschinedefekt STROMSCHLAGEFAHR!

5 BETRIEB



WARNUNG



Trennen Sie vor sämtliche Umrüstarbeiten als auch Überprüfungen die Maschine vom elektrischen Netz!

Vor Erstinbetriebnahme:

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden.

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Vor jedem Betrieb:

Prüfen Sie alle Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz. Prüfen Sie das Bandsägeband auf einwandfreien Zustand.

Entfernen Sie alle Werkzeuge von Schraubstock bzw. Bodenplatte der Metallbandsäge.

Schnitt durchführen

Lösen Sie den Spannhebel (4) und schwenken Sie das Sägeaggregat in den gewünschten Schnittwinkel. Ziehen Sie den Spannhebel (4) wieder fest.

Schwenken Sie den Sägearm nach oben.

Spannen Sie das Werkstück in den Schraubstock ein.

Stellen Sie die Sägebandführung (7) ca. 2cm zu äußerster Werkstückkante ein.

Für das Ablängen von mehreren gleich langen Elementen stellen Sie den Werkstückanschlag (5) auf die gewünschte Länge ein.

Stellen Sie nun auf dem Drehknopf (3) die gewünschte Drehzahl ein.

Drücken Sie die grüne Taste auf dem Schalter (2).

Greifen Sie den Handgriff (1) und betätigen Sie die Drucktaste. Das Bandsägeblatt läuft nun an.

Führen Sie den Schnitt durch. Sie sollten vom Material abhängig den Schnitt in unterschiedlicher (Vorschub)Geschwindigkeit durchführen.

Werkzeugstahl, Niroster; Bronze:

sehr langsamer Vorschub

Stahl, Messing: langsamer Vorschub

Aluminium: mäßiger Vorschub



! WARNUNG

Nachlegen oder justieren des Werkstückes nur bei Stillstand des Bandsägeblattes und vollständig hochgeklappten Sägearm.

! TIPP

Wenn Sie die Maschine am selben Tag nicht mehr benutzen, lösen Sie das Bandsägeband etwas.

6 WARTUNG

! ACHTUNG



Keine Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine!

Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!

Daher gilt: Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Führungslager des Bandsägeblattes!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Instandhaltung- und Wartungsplan

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	Täglich vor Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	Täglich vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Täglich nach Inbetriebnahme

Führungslager einstellen

Das Bandsägeband wird durch Kugellager der Bandführung (7) sowie Bandführung auf anderen Seite geführt.

Die Kugellager sind werkseingestellt.

Läuft das Band jedoch nicht ruhig, oder erhalten Sie unsaubere Schnitte, kann das an den Führungslagern liegen.

Durch lockern der Kugellager – Befestigungsschrauben kann der Bandlauf adjustiert werden. Prüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Befestigungsschrauben.

Die Lager sollten zumindest einmal jährlich getauscht werden.

Reinigung

Gesamte Maschine von Spänen, Staub und anderen Verschmutzungen befreien. Maschinengehäuse mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas handelsüblichem Spülmittel säubern.

HINWEIS



Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden!

Bandsägeblattwechsel

Tragen Sie beim Bandsägeblattwechsel stets Sicherheitshandschuhe!

Schwenken Sie den Sägearm ganz nach oben.

Entfernen Sie die 6 Schrauben der Sägearmabdeckung, nehmen Sie die Abdeckung ab.

Lösen Sie den Einstellknopf der Sägebandspannung.

Nun können Sie das alte Bandsägeband einfach entfernen! Merken Sie sich die Richtung der Zähne des Blattes.

Legen Sie das neue Bandsägeband ein.

Bewegen Sie das Band per Hand um den reibungslosen Lauf zu prüfen.

Nun spannen Sie das Bandsägeband mit dem Drehknopf (9).

Montieren Sie die Sägearmabdeckung wieder zurück.

FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Maschine ist nicht angeschlossen Sicherung oder Schütz kaputt Kabel beschädigt 	<p>Alle elektrischen Steckverbindungen überprüfen Sicherung wechseln, Schütz aktivieren</p> <p>Kabel erneuern</p>
Sägeband kommt nicht auf Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Verlängerungskabel zu lang Motor nicht für bestehende Spannung geeignet schwaches Stromnetz 	<p>Austausch auf passendes Verlängerungskabel</p> <p>siehe Schaltdosenabdeckung für korrekte Verdrahtung</p> <p>Kontaktieren Sie den Elektrofachmann</p>
Maschine vibriert stark	<ul style="list-style-type: none"> Steht auf unebenen Boden Motorbefestigung ist lose Bandspannungsfeder ist abgenutzt oder gebrochen 	<p>Neu einrichten</p> <p>Befestigungsschrauben anziehen</p> <p>Feder austauschen</p>

Schlechte Schnitte	• Zu schneller Vorschub	Wählen Sie einen kleineren Vorschub
	• Sägeband ist locker	Spannen Sie das Sägeband
	• Führungslager nicht korrekt eingestellt	Das Sägeband wird durch Führungslager geführt

7 ENTSORGUNG

Entsorgen Sie Ihre BS 125M nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Tischkreissäge oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihren alten fachgerecht zu entsorgen.



8 ERSATZTEILBESTELLUNG

Mit Originalteilen von HOLZMANN-Maschinen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden.

Die Ersatzteilliste finden Sie am Ende dieser Dokumentation.

Bei Ersatzteilbestellungen geben Sie bitte immer an:

Seriennummer des Gerätes

Teile-Nr.

Schicken Sie uns bitte auch eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit, auf der die benötigten Ersatzteile klar markiert sind

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen](#) im Vorwort dieser Dokumentation.

9 GARANTIE

Auf dieses HOLZMANN-Produkt gibt es 1 Jahr Herstellergarantie ab Kaufdatum.

Bei Garantieansprüchen setzen Sie sich bitte mit ihrem HOLZMANN-Fachhändler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Dieser wickelt für Sie die Garantiebearbeitung ab.

Garantieausschluss:

Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überbeanspruchung der Maschine, mangelnde Instandhaltung, als auch Manipulation oder Veränderung der Maschine zurückzuführen sind, übernimmt HOLZMANN Maschinen keinerlei Haftung.

Von der Garantie generell ausgeschlossen sind Verschleißteile (Bandsägeblatt, Riemen ...)